

Baumscheiben sind wichtig

Im Frühjahr werden meist die Rasenflächen in Ordnung gebracht. Da wird das Laub abgeharkt, Wurzelunkräuter heraus gehackt und die Rasenkanten nach der Schnur gestochen. Oft ist zu beobachten, dass dabei die Baumscheiben vergessen werden. Jeder Baum benötigt freien Raum (nicht nur Luftraum). So hoch wie ein Baum ist, so weit reichen meist auch seine Wurzeln.

Deshalb sollen Gehölze auch nicht so nah an die Nachbargrenze gepflanzt werden (siehe unsere Gartenordnung § 8.3.3). Für Kleingärten sind generell nur schwach wachsende Gehölze geeignet. Diese Baumformen sind meist Flachwurzler. Wenn solche Gehölze in Rasenflächen oder Nutzflächen stehen, entziehen die Unterpflanzungen den Bäumen in erheblichem Maße Nährstoffe und Wasser. Gemüse sollte deshalb nicht nah an Obstbäume gepflanzt werden. Bestenfalls dürfen Knoblauchzwiebeln den Obstgehölzen nahe kommen, weil Knoblauch als Unterpflanzung Läuse und Pilzkrankheiten abwehrt. Kapuzinerkresse soll übrigens ähnlich nützlich sein. Gras entzieht der Fläche sehr viele Nährstoffe. In jedem Fall sollte deshalb die Fläche unter Obstbäumen offen gehalten werden. Vergessen Sie deshalb nicht Baumscheiben anzulegen. Die Obstbäume danken es Ihnen mit reichlich leckerem Obst.

Edgar Schmitt

